

Kiederich, December 31, 1845

Dearest Mr. Kapos !

Our admittance papers arrived yesterday, and they state for us to arrive in Antwerp between January 5 and 10. The enclosed papers say to arrive on the 16th, and I pray that you have the goodness to explain. Also, I went to see Duke of Kastel and he asked how many children I have and I answered that I have 5 children, and my brother-in-law has two, he then said that we could leave March coming, and now this! And further, Kessler told us earlier that nursing children go free, and whereas I have paid my earnest money for 6 people and my brother-in-law for three, the admittance papers are changed. Please have the goodness to explain how things stand, so that we have no trouble in Antwerp. Also, send a few lines to my brother-in-law. And further, let us know where we could get the cheapest boat to Antwerp, we are doing ourselves hard to have enough money to eat on to Antwerp, and can only hope that good friends will help.

We send our best regards to you and Dr. Hildt and wish you a happy New Year, and we wish that both of you will see many more, all of them in good health.

signed Cristoph Ludwig.

In answer to your letter dated 12-31 we are informing you that you should be able to board at Antwerp on or around the 10th of this month, and that you will not experience no difficulties while boarding a party of seven persons.

How you are going to get here the cheapest way we are not able to tell you, in view of the fact that we have gained nothing but ingratitude for this advice in the past.

Febr. 12, 1845

---"c"---

Translated by a lady in Yorktown for Anna Boyd

52

Pr. 2/1/42

exped.

Kiederich den 21ten December 1845

Wehrtester Herr K a p e s !

unsere Aufnahmeschein sind gestern angekommen ,
diese lauten vom 5ten bis 10ten Januar in Antwerpen suor-
scheinen und in dem beygelegten Briefe lautet bis zum 16ten
haben Sie die Güte und thun Sie uns dieses Erklären , und
ferner , da ich bey Herrn Graf Kastel gewesen bin, und mich
befragte , wie viel Kinder als ich hätte , so Antwortete
ich habe 5 Kinder und mein Schwager hat 2 Kinder , so hatte
mir Herr Graff die Zusage auf künftigen März zugesagt,
dieses kann nun so unverhoft , früher hatte uns Kessler ge-
sagt, die Kinder , die noch geseugt werden gingen frey , wo
ich dann nur für 6 Personen das Pfandgeld bezahlte , mein
Schwager für 3 Personen , und so haben Sie die Aufnahmeschei-
ne wieder gerichtet , haben Sie die Güte und thun Sie uns
dieses Erklären , wie sich die Sache verhält , dass wir in
Antwerpen keinen Anstand haben , thun Sie meinem Schwager
auf ein paar Zeilen setzen , und wo man am billigsten , mit

(52 Verse) dem Boot fahren kann . Es kommt uns jetzt hart an, bis nach Antwerpen zu verköstigen , wir hoffen, dass doch gute Freunde sich vielleicht darstellen.

Wir grüssen Ihnen und Herrn Doktor Hillt recht herzlich und wünschen Ihnen ein Fröhliches Neues Jahr , dass Sie beiden mit Froher Gesundheit noch viele Jahre erleben möchten,

Christoph Ludwig.

Auf Ihr Schreiben v. 31. v. M. eröffnen wir Ihnen , dass Sie auf den Grund dieses Schreibens , gegen den zehnten d. M. mit Ihrer aus sieben Personen bestehenden Familie in Antwerpen zur Einschiffung sich einfinden können u. Ihnen keine ⁵² // a Schwierigkeiten bevorstehen. Wie Sie aber am besten und wohlfeilsten dahin kommen, können wir Ihnen nicht sagen und ertheilen wir auch darin keinen Rath, indem uns dafür bereits der grösste Undank zu Theil geworden ist.

2/12/45

C.
